

Sie suchen Nachwuchs, der

in kommunalen und industriellen Betrieben
der Wasserversorgung

- Anlagen zur Wassergewinnung, -aufbereitung, -förderung und -speicherung bedient, überwacht, inspiziert und repariert,
- Rohrleitungen legt,
- an den elektrischen Anlagen begrenzt Schaltvorgänge und Reparaturen durchführt,
- zur Eigenüberwachung des Lebensmittels „Trinkwasser“ Proben nimmt und in begrenztem Umfang Qualitätsparameter bestimmt und bewertet.

Dafür gibt es den neuen Ausbildungsberuf

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Ausbildungsschwerpunkte:

- Steuerung und Koordinierung technischer Abläufe
- Verlegen von Rohren
- Montieren und Demontieren von Anlagen
- Dokumentation von Arbeits- und Betriebsabläufen
- Störungsbeseitigung.

Weitere neue Berufe

- Fachkraft im Fahrbetrieb
- Fachkraft für Schutz und Sicherheit
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Veranstaltungskaufmann/-frau
- Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
- Maskenbildner/-in
- Bodenleger/-in

Mehr Informationen zu neuen Berufen
bieten die Titel der Reihe IHK.Die Ausbildung
(www.dihk-bildungs-gmbh.de).

Ihre Industrie- und Handelskammer informiert Sie gern über weitere Details zur Ausbildung in den neuen Berufen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit dem Ausbildungsberater

Herausgeber: © Deutscher Industrie- und Handelskammertag | DIHK
Breite Str. 29 | Berlin-Mitte | Postanschrift: 11052 Berlin
Telefon (030) 20 308-0 | Telefax (030) 20 308-1000
Internet: www.ihk.de

Fit für die Zukunft

Neue Ausbildungsberufe in der
Umwelttechnik (UT-Berufe)

DIHK

Warum neue Ausbildungsberufe?

Qualifizierte Fachkräfte werden für die Wachstumsbranche Umwelttechnik immer wichtiger. Ab 1. August 2002 können Unternehmen in vier neuen Umweltberufen ihren Fachkräftenachwuchs ausbilden. Die neuen dreijährigen Ausbildungsberufe

Fachkraft für Abwassertechnik,
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice,
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft,
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

lösen den bisherigen Ausbildungsberuf „Ver- und Entsorger/-in“ ab.

- Mit den neuen Ausbildungsberufen erhalten die kommunalen und industriellen Betriebe der Wasserversorgung und Recyclingunternehmen maßgeschneiderte Ausbildungsmöglichkeiten, um für ihre wachsenden Anforderungen qualifizierten Nachwuchs heranzubilden. Qualitätssicherung, Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz sowie selbstständiges Planen und Koordinieren der eigenen Arbeit gehören ebenso zu den Qualifikationen wie die Überwachung und Dokumentation umweltrechtlicher Anforderungen.
- Die vier Berufe verfügen über gemeinsame Kernqualifikationen im Umfang von 15 Monaten.



Sie suchen Nachwuchs, der

im Bereich von Entwässerungsnetzen sowie der Abwasser- und Klärschlammbehandlung in kommunalen und industriellen Kläranlagen tätig werden kann.

Dafür gibt es den neuen Ausbildungsberuf

Fachkraft für Abwassertechnik

Ausbildungsschwerpunkte:

- Planung, Überwachung und Steuerung von Prozessabläufen
- Erkennung von Störungen und deren Beseitigung
- Durchführung von Messungen und analytischen Bestimmungen zur Prozess- und Qualitätskontrolle
- Bedienung von Anlagen und Geräten
- Inspizierung und Wartung von Maschinen, Geräten und Rohrleitungssystemen.

Sie suchen Nachwuchs, der

in privaten und öffentlichen Unternehmen der Rohr- und Kanaltechnik

- industrielle und abwassertechnische Anlagen reinigt,
- Maschinen, Geräte und Sonderfahrzeuge bedient, überwacht, inspiziert und wartet,
- technische Arbeitsabläufe plant, steuert und kontrolliert,
- bei der fachgerechten Entsorgung der Rückstände mitwirkt, die sich aus der Arbeit der Industriereinigung, Industriewartung und Rohr- und Kanalreinigung ergeben.

Dafür gibt es den neuen Ausbildungsberuf

Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

Im dritten Ausbildungsjahr stehen zwei Ausbildungsschwerpunkte zur Wahl:

Fachkräfte mit dem Schwerpunkt Rohr- und Kanalservice

- inspizieren und dokumentieren Rohr- und Kanalsysteme,
- überprüfen Rohr- und Kanalsysteme auf Dichtheit,
- führen Reparaturen an Rohrleitungen und Kanälen durch.

Fachkräfte mit dem Schwerpunkt Industrieservice

- montieren und demontieren Anlagenteile zum Zwecke der Industriewartung,
- tauschen feste und flüssige Hilfsstoffe aus,
- wenden physikalische und chemische Verfahren zur Reinigung an,
- wirken bei der Analyse von Betriebsstörungen mit.

Sie suchen Nachwuchs, der

in Entsorgungsunternehmen

- Abfälle annimmt, untersucht und deklariert sowie den entsprechenden Entsorgungssystemen zuordnet,
- Behälter und Fahrzeuge disponiert,
- technische Arbeitsabläufe steuert und kontrolliert,
- Anlagen der Abfallverwertung, Abfallbehandlung und Abfallbeseitigung bedient, überwacht, inspiziert und repariert.

Dafür gibt es den neuen Ausbildungsberuf

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Im dritten Ausbildungsjahr stehen folgende Ausbildungsschwerpunkte zur Wahl:

- Logistik, Sammlung und Vertrieb
- Abfallverwertung und -behandlung
- Abfallbeseitigung und -behandlung.